

Mit ein ander

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND KÄRNTEN





LEADER
ist die soziale Innovation im
ländlichen Raum – wenn man im
Kleinen anfängt, groß zu denken.

12
Wertschöpfung

22
Nachhaltigkeit

32
Gemeinsamkeit

Wer wir sind

Unser oberstes Credo ist die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum. Unser neun-köpfiges Gremium bewertet die Projekte und beschließt die EU-Förderung LEADER.

(v.l.) Bgm. Hans Jörg Kerschbaumer (Gemeinde Stockenboi), Bernhard Pichler-Koban (GF Velden-Tourismus), Dr.ⁱⁿ Julia Klatil (Frau in der Wirtschaft),
Mag.^a Birgit Kassl (GF Museum Freunde des Nötscher Kreises), Bgm. Josef Haller (LAG-Obmann, Gemeinde Ferndorf), Irene Hochstetter-Lackner (AK Villach)
Nicht am Bild sind: Andrea Brandstätter (LK), Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger (Marktgemeinde Nötsch), Bgm. Manuel Müller (Marktgemeinde Paternion)



Die neun Personen aus dem Fachgremium der LAG (Lokale Aktionsgruppe) bestehen aus vier Bürgermeistern sowie fünf Personen aus dem „privaten Sektor“. So wird seit der Gründung im Jahr 2014 sichergestellt, dass die ProjektwerberInnen aus insgesamt 15 Gemeinden AnsprechpartnerInnen vor Ort haben, die mit den örtlichen Besonderheiten bestens vertraut sind. Aus der Region für die Region!

Die Hauptaufgaben der LAG sind die Förderberatung, Projektentwicklung und Antragsunterstützung.

Die LAG ist als Verein organisiert und hat die Kompetenz, Projekte eigenständig zu bewerten und zu beschließen. Die umfangreichen Themenschwerpunkte beinhalten beispielsweise Gesundheit, Umwelt, sanfte Mobilität, Natur- und Kulturerbe, Tourismus, Landwirtschaft, Soziales, Bildung, Erwachsenenbildung, Frauen, Jugend, Klimawandel, ...

Gemeinsam mit unseren 24 PartnerInnen aus der Region wirken wir dem demografischen Wandel und der Abwanderung im ländlichen Raum zielgerichtet entgegen.

Für ein nachhaltiges Miteinander!

Durch die breit aufgestellten Kompetenzen und Kontaktnetzwerke der einzelnen Mitwirkenden sind effiziente und nachhaltige Projekte gewährleistet.

Leader wirkt



Das ist Leader

Gemeinsam nachhaltig den
ländlichen Raum stärken.

Die besten Chancen verstecken sich oft in den
größten Krisen. LEADER nutzt das Engagement
und den Zusammenhalt der Bevölkerung als
Gestaltungs- und Problemlösungsressource.

Die Verbindungsglieder zwischen BürgerInnen
und Region bilden die Lokalen Aktionsgruppen
(LAG). Die Projektauswahl erfolgt
gemeinschaftlich in diesem Beteiligungsforum.
Diese Form der selbstbestimmten
Regionalentwicklung mit vielfältigen
Fördermöglichkeiten gibt es nur bei LEADER.



In der
Region für
die Region.

{ Wir setzen gemeinsam
Impulse für eine
zukunftsfähige Region
Villach-Umland

Wertschöpfung

regionale Produkte | Tourismusangebote am Puls der Zeit
Wirtschaftsimpulse | Region stärken
in der Region für die Region



© Simone Attisani

Bgm. Josef Haller
Obmann LAG Region Villach-Umland



LEADER ist mehr als ein Schlagwort – es ist die Erfolgsgeschichte, die von engagierten Menschen in Interaktion miteinander geschrieben wird.

Klimaschutz, Umweltschutz, Ressourcenschonung – sie dürfen nicht nur „Trend“ sein, sondern ständige Begleiter unseres Handelns für die nächsten Generationen. Dafür setzt LEADER starke Impulse.



Trüffelhund
Artemis auf der
Suche nach dem
Gold von St. Egyden

SANDRA KRZISNIK

Trüffelplantage St. Egyden

Der Sonnhof in St. Egyden wirtschaftet nach Bio-Richtlinien, arbeitet und spezialisiert sich auf Nischenprodukte. Neben Ölfrüchten wie Hanf, Lein und Leindotter werden auch Getreidesorten und seit Kurzem auch Haselnüsse und Trüffel angebaut.

„Mit allen Sinnen kulinarische Welten im Sonnhof neu entdecken“

Mit viel Liebe und Herzblut in Handarbeit werden hier kulinarische Genüsse angebaut und direkt verarbeitet. Zu dem bereits sehr vielfältigen Sortiment gesellt sich nun auch eine Haselnuss- und Trüffelplantage, auf der in Bio-Qualität die wertvollen Pilze und Nüsse angebaut werden. Die Kostbarkeiten erweitern die Produktpalette, die von kaltgepressten Ölen,

Müsli, Marmeladen und Sirup bis hin zu kleinen Geschenken oder handgemachten Seifen reicht. Die Trüffelplantage ist das erste innovative Projekt dieser Art in der Region. Die Einzigartigkeit des Produktes soll den Tourismus in der Region stärken. Auch die angrenzenden Bauern und Bäuerinnen können von dieser Steigerung der Frequenz profitieren.



Gruppentreffen der Initiative Back to Carinthia.



INITIATIVE FÜR KÄRNTEN Back to Carinthia

„Back to Carinthia“ richtete sich an Studierende und bereits berufstätige KärntnerInnen in Wien. Ihnen wurden durch spezielle Angebote wie Netzwerkveranstaltungen, Matchings mit Unternehmen oder themenspezifischen Workshops neue berufliche Perspektiven in Kärnten eröffnet.

Das Projekt gibt damit eine überzeugende Antwort auf die Abwanderung aus Kärnten und soll qualifizierte Zuwanderung sicherstellen.

Abwanderer werden durch „Back to Carinthia“ zu Rückkehrern. Die Erfahrungen aus dem Projekt bildeten die Basis für das Carinthian Welcome Center, das seit April 2020 in der Kärntner Landesregierung angesiedelt ist.

GEMEINDE FRESACH Dorfladen Fresach

Beständigkeit und Tradition vereint mit Freundlichkeit und persönlichem Service. Die Errichtung eines Dorfladens bedeutet für die Gemeindegäste eine wesentliche Erleichterung für den Kauf von Lebensmitteln für den täglichen Bedarf und für die Direktvermarkter eine effiziente Verkaufsplattform. Ein Zustelldienst rundet das stimmige Angebot ab. Es wurden zwei Arbeitsplätze geschaffen, ein Kommunikationstreff entstand. BesucherInnen des Ortes und des evangelischen Kulturzentrums haben die Möglichkeit Produkte aus der Region zu erwerben.

Der Standort direkt am historischen Fresacher Dorfplatz und die Schmankerln aus dem Alpe-Adria-Raum laden zum Verweilen ein. Italienischer Espresso und hauseigemachter Kuchen - ein Genuss für Leib und Seele!

Entspannte Atmosphäre und kulinarische Kostbarkeiten bei Freunden.





Projektpräsentation mit VertreterInnen aus Schutzgebieten und Tourismus - eine gelungene Veranstaltung

„Barrierefreiheit - ein Mehrwert für die gesamte Bevölkerung“

G.U.T GFRERER DAGMAR

Mein Rastplatz für dein Reisemobil

Ein tolles Serviceangebot für Reisende mit dem Wohnmobil bieten die Gemeinden Velden am Wörthersee und Arnoldstein. Dagmar Gfrerer - Unternehmensberaterin im Tourismus - setzt mit dem Tourismusverband und der Gemeinde Velden ein Konzept um, das zahlungskräftige CamperInnen in die Region bringt. Rast-Stellplätze als Ergänzung zum vielfältigen Campingangebot. Denn manchmal braucht man als Camper mit Wohnmobil einfach nur einen sicheren Stellplatz für eine Nacht. Bei Campern stößt dieses Konzept auf große Begeisterung und bringt auch für die Region einen enormen Mehrwert.



Die Rast-Stellplätze mit dem türkisen Wörthersee im Hintergrund

„Rast-Stellplätze für eine Belebung in der Vor- und Nachsaison“

ARGE NATURERLEBNIS KÄRNTEN

Natur erleben für alle



Barrierefreiheit ist für Menschen mit einer Behinderung (10 % der Bevölkerung) unentbehrlich, für 40 % der Bevölkerung notwendig (Familien mit Kleinkindern, ältere Menschen, ...) und für 100 % der Bevölkerung angenehm.

Natur kann von vielen Menschen kaum oder nur mit starken Einschränkungen erlebt werden. Mit diesem Projekt wurden Schutzgebietsbeauftragte und Touristiker zum Thema „Naturerlebnis für alle“ sensibilisiert. Barrierefreie Infrastrukturen geplant und RangerInnen-Programme für Menschen mit Behinderung umgesetzt. So wird Menschen, die bisher nicht oder nur eingeschränkt die Natur erleben konnten ein Zugang zur Natur ermöglicht.



Viele Höhenmeter Sport, Spaß und Adrenalin pur auf der Gerlitzen Alpe. Ein Erlebnis für ambitionierte BikerInnen.

BIKEPARK GERLITZEN GmbH



Mountainbike Trail Gerlitzen Alpe

Bei dem Projekt „Mountainbike Trail Gerlitzen Alpe“ wird eine rund 4 km lange, sehr natürlich angelegte Strecke für ambitionierte und Profi-Mountainbiker (Singletrail) von der Kanzelhöhe bis nach Annenheim gebaut. Um eine komplette Entflechtung zwischen Singletrail und dem beliebten Wanderweg zu ermöglichen wurde es erforderlich, den Wanderweg teilweise zu verlegen.

Als zusätzliche Attraktion wird eine Aussichtsplattform mit Sitzgelegenheit als Rastplatz für MountainbikerInnen und Wandernden geschaffen. Mit diesem Projekt entsteht der erste Bikepark im Zentralraum Kärntens.



GEGENDTALER BAUERNECK GESBR

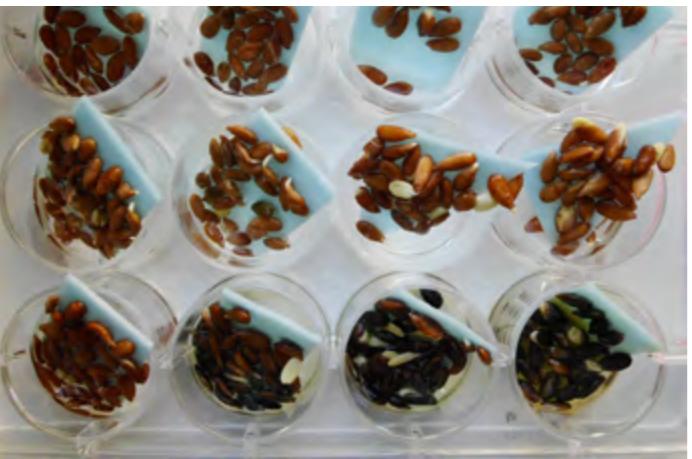
Gegendtaler Bauerneck

Produkte aus der Region für die Region!

Mit dem Gegendtaler Bauerneck wird in Afritz am See ein Verkaufsraum für bäuerliche und regionale Produkte geschaffen. Die lokale Selbstbedienungs-Einkaufsmöglichkeit ist rund um die Uhr geöffnet. Die hochwertigen Produkte stammen von LandwirtInnen und kleinen ProduzentInnen aus der Region. Dem nachhaltigen Einkaufsvergnügen steht nichts mehr im Weg – die Wertschöpfung bleibt vor Ort! Zum Verkaufsraum entsteht außerdem ein Lagerraum und ein kleines Verwaltungsbüro. Mit heimischem Holz wird dem äußeren Erscheinungsbild des Bauernecks ein uriger Charakter verliehen. Neben der Versorgung mit regionalen Produkten soll der Bauernladen auch zur Ortsbelebung beitragen und für das Gegendtal werben. Dieses LEADER-Projekt steigert die regionale Wertschöpfung, forciert die nachhaltige Kreislaufwirtschaft in der Region und stärkt das Bewusstsein für den regionalen Einkauf.

hausgemachte Spezialitäten machen Lust auf mehr!





| Der Rohstoff für das natürliche Geliermittel aus der Region

„Forschung für vegane & zuckerfreie Marmeladenherstellung aus Kärnten“

GEMEINDE FERNDORF

Kneipp-Panorama-Rundweg Mirnock

Der rund 13,5 km lange Rundweg mit zahlreichen Panoramaausblicken führt durch die Ortschaften Gschriet und Glanz der Gemeinde Ferndorf. In einfacher und attraktiver Weise kann die Kneipp-Philosophie – Heilkraft von Wasser, Wirkungsweise von Kräutern, Bewegung, Ernährung, Achtsamkeit/ Balance – erlebt und erfahren werden. Wassertretbecken, Handbecken, Dehnungsübungen, Teerezepte, ein Kräutergärtlein, die energiespendenden Orte der Kraft und sieben unterschiedliche Yoga- und Achtsamkeitsplätze sowie zahlreiche Sitzbänke ermöglichen ein entspanntes Abschalten vom Alltag.



© Gemeinde Ferndorf / Daniela Ebner

„eine wohlverdiente Auszeit nehmen und die Naturlandschaft genießen“

EX AQUA FORSCHUNGS GmbH LEIN(en) LOS! Innovative Leinprodukte



Marmelade ohne Erhitzen, ohne Zucker und vegan selbst herstellen? Mit Hilfe eines innovativen, veganen Geliermittels – made in Carinthia – nun möglich! Es ist traditionellen Geliermitteln hinsichtlich Gewinnung, Handhabung, Ressourcenschonung und Nährwert weit überlegen. Die Basis bildet eine altbekannte, heimische Kulturpflanze: der Leinsamen – das Grundprodukt des Projekts „Lein(en) Los!“. Die gesamte Wertschöpfungskette – auch für viele weitere Produkte wie Eis, Cracker, Aufstriche, oder Proteinriegel – von der landwirtschaftlichen Urproduktion bis zum innovativen Endprodukt kann ressourceneffizient und nachhaltig in Kärnten etabliert werden. Eine große regionale Chance, die es zu nutzen gilt.



| Pilgergruppe beim Durchwandern eines Kärntner Pilgerweges.

DENK.RAUM.FRESACH

Europäisches Toleranzzentrum Fresach



Die seit 2015 bestehenden Europäischen Toleranzgespräche im Kärntner Bergdorf Fresach konnten dank der LAG Region Villach-Umland auf ein internationales Niveau gehoben werden – und sie gehen auch nach dem Auslaufen der Förderperiode (2016–2019) in gewohnter Qualität weiter. Im Jahr 2021 stand das Gesprächsforum unter dem Motto „Fairness“ – denn Europa hat gleich zwei Krisen zu bewältigen: zuerst die Pandemie und dann ihre sozialen und wirtschaftlichen Folgen. „Da müssen Fairness und Toleranz einen hohen Stellenwert haben“, wird bei der Denk.Raum.Fresach-Programmpräsentation in Klagenfurt betont.

| Projektpräsentation in Klagenfurt



© Fotodienst Mike Kampitsch

ARGE PILGERN IN KÄRNTEN



Erlebnis. Pilgern.Kärnten

Hinaus gehen und in sich gehen: Die längste Reise ist die Reise zu sich selbst. Staunend entdecken wir im Durchwandern von Kärnten immer wieder Neues. Mit diesem Leitsatz ist die ARGE Pilgern in Kärnten ambitioniert in das Projekt „Erlebnis.Pilgern.Kärnten“ gestartet. Mit regionsübergreifenden Packages soll die stetig wachsende Gruppe der Pilgerinteressierten auf die Kärntner Pilgerwege aufmerksam gemacht werden. Im Zentrum des Projektes steht daher die verstärkte Zusammenarbeit mit den Kärntner Tourismusregionen um Pilgerangebote künftig verstärkt regionsübergreifend umsetzen zu können und die Attraktivität der heimischen Pilgerwege zu erhöhen.



| Leben und arbeiten wo andere ihren Urlaub verbringen.

© Region Villach Tourismus-GmbH Johann Kopf

STADT-UMLAND
REGIONALKOOPERATION VILLACH

denkt weiter

Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion Villach-Umland

Die Entwicklung vor Ort wieder selbst in die Hand nehmen! Die regionalen Kräfte und Innovationen werden im Rahmen der Erarbeitung der neuen Regionsstrategie 2023-2027 aufgegriffen um einen weiteren Schritt nach vorne zu machen und mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion Villach-Umland zu werden. Die Region Villach-Umland soll auch in Zukunft als attraktiver Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort wahrgenommen werden und als Innovations- und Kreativraum dienen.

„Kreativ und innovativ bleiben um die Attraktivität aufrecht zu erhalten“

STADT-UMLAND
REGIONALKOOPERATION VILLACH

digitalisiert

BREITANDinitiative in der Region Villach-Umland

Die Wichtigkeit einer flächenmäßig breiten Versorgung der Region mit einer schnellen Internetanbindung ist zuletzt auch durch die neuen Gegebenheiten im Rahmen der Corona-Pandemie stark in den Vordergrund gerückt und so zu einem Schlüsselfaktor für Wirtschaft und Bildung geworden. Der Zusammenschluss aller Gemeinden zu einer Region stellt für die Internetanbieter einen wirtschaftlichen Anreiz zur Investition in den Ausbau des Netzes dar. Die interkommunale Kooperationsbereitschaft ist somit die Ausgangsbasis für das Projekt.



| Mit High-Speed der Zukunft entgegen

„Das Ziel ist es, alle 15 Gemeinden der Region flächendeckend mit schnellem Internet zu versorgen“



„Gemeinsam
gestalten wir
regionale Zukunft“

© Przemyslaw Koch - stock.adobe.com

Nachhaltigkeit

Natur- und Kulturerbe wahren und für nächste Generationen erhalten



Mag. Irene Primosch
LAG Managerin / Regionalmanagerin

{ neu denken
und Visionen zulassen

Ein überregionaler und europaweiter „Blick über den Kirchturm“ hinaus bringt neue Ideen und Ansätze. Innovation als Motor für regionale Wertschöpfung - immer im Konsens mit Nachhaltigkeit!



gestaltet
Zukunft

Die Welt von Morgen
wird mit den Ent-
scheidungsträ-
gern von morgen
gestaltet

STADT-UMLAND REGIONALKOOPERATION VILLACH

Smart Region Villach - Pilotinitiativen I und II

Unseren Lebensraum zukunftsfähig gestalten. Wir leben in einem wunderschönen Land und möchten die Lebensqualität erhalten. Das ist die zentrale Zielsetzung der Gemeinden der Stadt-Umland Villach.

Smart bedeutet im Zusammenhang mit der Zukunft unserer Region nachhaltig und ressourcenschonend zu agieren, um die anstehenden

„Smart ist es, Initiativen für die Region mit AkteurInnen aus der Region zu entwickeln!“ Herausforderungen wirkungsvoll bewältigen zu können. Mit dem vorhandenen regionalen Know-How und Potenzial sollen Ideen entwickelt und auch umgesetzt werden - eine Starthilfe nach dem Grundgedanken von LEADER. Fachlich begleitet von der RMA-RessourcenManagementAgentur Villach. Die Stadt-Umland-Kooperation Villach hat die Möglichkeit angeboten, diese Ideen in

einem LEADER-Projekt umsetzen zu können. Bewusstseinsbildung war der ständige Begleiter im Projekt – besonders bei Kindern. In Thementagen konnten VolksschülerInnen aus den Gemeinden der Region auf lebendige, anschauliche Weise viel über Umwelt- und Klimaschutz erfahren und selbst ihre Ideen einbringen. Innovative UnternehmerInnen von Klein- und Mittelbetrieben unterstützten bei der spielerischen Wissensvermittlung über Ökologie und Ökonomie. Aus den Ideen wurden sieben Projekte ausgewählt - der Umsetzungsprozess schreitet voran.



Seit 2016 wird dem rund 500 Jahre andauernden Zerfall erfolgreich entgegengewirkt

erneuert

MARKUS ORSINI-ROSENBERG

Revitalisierung Burgruine Eichelberg

Gemeinsam mit dem Denkmalamt, der LAG und der Gemeinde Wernberg konnte dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Für die nächsten zehn Jahre ist die Gemeinde Wernberg neuer Pächter der Burgruine.

Geplant sind neben der Pflege und Instandhaltung auch kulturelle Veranstaltungen in den um 1200 errichteten historischen Mauern. In Planung ist die Begehbarkeit von Umberg aus, bewusst soll auf eine PKW-Zufahrt verzichtet werden. Es ist eine historische und landschaftliche Sehenswürdigkeit mit einer vorbildlichen Restaurierung der Südtiroler Restauratoren rund um Albrecht Ebensperger gelungen.

REGION VILLACH TOURISMUS GMBH

Fuchsfährte Faaker See

erlebt

Fuchsfährte 2.0 - Spiel, Spaß, Erlebnis und viel Neues für Jung und Alt! Pädagogisch wertvolle Wissensvermittlung - die Fuchsfährte ist für die jungen Gäste am Faaker See eine tolle Abwechslung. Der Erlebnispfad mit seinen pädagogisch wertvollen Inhalten stellt für Kindergarten und Schulen eine große Bereicherung im Bildungstag dar. An jeder der acht spannend gestalteten Erlebnisstationen trifft der Fuchs auf Tiere, die in der Region heimisch sind: Gans Frieda, Zwerghoereulen, Carnica-Bienen, Fledermäuse, Fische, ... Der neue Familienwanderweg, der durch Mischwälder und Blumenwiesen die hügelige Landschaft im Südosten des Faaker Sees erschließt, wird ganz im Zeichen des Alpen-Adria-Gedankens inszeniert: Alle Themen werden in den Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch und Slowenisch aufbereitet und sind auch mittels Smart-Phone an jeder Station per QR-Code direkt abrufbar.

Erlebnis und spielerische Wissensvermittlung für die Kleinen und Entspannung für die Eltern



©Region Villach Tourismus-GmbH, Franz Gerdl

FUCHSFÄHRTE
ERLEBNISPÄDAGOGISCHE WISSENSVERMITTLUNG



Naturpark-Ranger Hans bei der Arbeit mit Kindern aus den Umland-Gemeinden.

„Nachhaltiges Denken beginnt mit spielerischer Wissensvermittlung“

MARKTGEMEINDE ARNOLDSTEIN

Bienenlehrpfad Arnoldstein

Im idyllischen Konventgarten in Arnoldstein herrscht buntes Treiben, wenn die Biene Mela mit ihren Kolleginnen auf der Blumenwiese von einer Blüte zur nächsten fliegt und emsig Nektar sammelt. Und während die fleißigen Bienchen arbeiten, genießen wir im Schatten der Bäume erholsame Stunden, in denen wir auch noch jede Menge über das Leben und Wirken der kleinen Insekten lernen. Der Bienenlehrpfad wurde von SchülerInnen der Naturparkschule Arnoldstein mit ihren LehrerInnen und mit Unterstützung des Bienenzuchtvereines Arnoldstein ausgearbeitet. Es soll gezielt Bewusstsein über die Bedeutung und Nutzen der Bienen für die Natur und den Menschen geschaffen werden.

NATURPARK DOBRATSCH

Naturpark Dobratsch Wanderausstellung

Die Tiere und Pflanzen des Naturparks gehen auf Wanderschaft. Im Zuge des 15-Jahre-Naturpark-Dobratsch-Jubiläums im Jahr 2017 haben Schülerinnen und Schüler der Naturparkschulen die 15 interessantesten Tier- und Pflanzenarten erarbeitet. Aus diesen 15 Pflanzen und 15 Tieren wurde eine Wandausstellung geschaffen und soll zur Bewusstseinsbildung für den besonderen Lebensraum des Naturparks beitragen. Lebensgroße Naturpark-RangerInnen erklären die Tiere und Pflanzen und weisen auf deren Gefährdung hin. Durch die lebendige Art der Darstellung entsteht ein WOW-Effekt, der zur näheren Betrachtung einlädt. Die Ausstellung „wandert“ im Sommer jährlich in eine andere Naturpark-Gemeinde und im Winter in eine Naturpark-Schule.



Liebevoll im idyllischen Konventgarten angelegter Bienenlehrpfad

„In und mit der Natur im Einklang leben“



Naturpark Dobratsch Wanderausstellung



Interessantes aus den Jahrtausenden unserer Erdgeschichte - Geschichte zum Angreifen



NATURPARK DOBRATSCH

Barrierefreies Naturerlebnis Geolehrpfad

Das Projekt verfolgt das Ziel, Familien mit Kinderwagen und Menschen mit Behinderungen, die bisher nicht oder nur eingeschränkt die Natur erleben konnten, einen Zugang zur Natur zu verschaffen.

Der Geolehrpfad ist prädestiniert dafür, barrierefrei gestaltet zu werden. Direkt beim letzten Parkplatz auf der Rosstratte am Dobratsch gelegen ist der Geolehrpfad das „Tor in den Naturpark“ und wird jährlich von ztausenden BesucherInnen frequentiert.

In Umsetzung sind acht Stationen mit barrierefrei gestalteten Schautafeln, die Wegsanierung, eine barrierefreie öffentliche WC-Anlage und Behindertenparkplätze.

GEMEINDE STOCKENBOI

Weißensee Ostufer - Naturparkraum und Seelehrfpfad



Als Teil des Naturparks Weißensee mit seiner unberührten Landschaft ist das östliche Ufer des Weissensee ein Juwel für Ruhesuchende, Entdecker und Naturliebhaber.

Ausgangspunkt für den Neubau des Strandbades und der Errichtung eines barrierefreien Seelehrfades war der umfangreiche „Masterplan Weissensee-Ostufer“, der mit starker BürgerInnen-Beteiligung erarbeitet wurde. Somit konnte in diesem Projekt ein Naturparkraum – der für Seminare-, Kurse und Ausstellungen genutzt werden kann – gefördert werden.

Der barrierefreie Seelehrfpfad gewährleistet die sanfte Nutzung bestehender Ressourcen und bietet Tages- und Urlaubsgästen wie Einheimischen ein umfangreiches Bildungsangebot im Bereich der Tier- und Pflanzenwelt des Naturparks.

barrierefreie Infrastruktur – der Weissensee ist für uns alle da





Ein Stück verloren gegangene Geschichte wurde wieder sichtbar gemacht

„Ein Kleinod Bleiberger Bergbaugeschichte neu belebt“

DI STEPHAN GRASSER

kompostiert Interkommunale Kompostieranlage Wernberg-Velden-Rosegg

Mit der Errichtung einer interkommunalen landwirtschaftlichen Grüngut-Kompostieranlage wird ein wichtiger Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und effizienten Ressourcennutzung geleistet. Der erzeugte Kompost wird hauptsächlich zum Humusaufbau in der Landwirtschaft im Sinne des Klimaschutzes verwendet.



Die Kompostieranlage im Vollbetrieb

„Kurze Transportwege - geringe Umweltbelastung“

blickt
zurück

BERGMÄNNISCHER KULTURVEREIN BAD BLEIBERG Eindeckung und touristische Nutz- barmachung Kladnig-Keusche

Die Kladnig-Keusche, ein für den historischen Bleiberger Bergbau typisches Gebäude, war zuletzt Unterkunft einer Bergmannsfamilie. Der neben der Keusche angelegte Gemüse- und Kräutergarten diente der Selbstversorgung. Mit dem Instandsetzen und Einrichten bietet sich ein eindrucksvoller Einblick in das arbeits- und entbehrungsreiche Leben im Bleiberger Hochtal. Die Kladnig-Keusche ergänzt die zahlreichen Attraktionen des Stollenwanderweges zum Thema „Alltagsleben des Bergmannes“.

kompostiert

SINGGEMEINSCHAFT KÖSTENBERG
musiziert

Errichtung Proberaum Jugendchor

Mit der Sanierung des Proberaumes findet der neu gegründete Jugendchor ein angemessenes Zuhause für die wöchentlichen Proben. Die Singgemeinschaft leistet so einen wertvollen Beitrag, junge Menschen im ländlichen Raum aktiv in das Dorfleben einzubinden.

Durch regelmäßige Probentätigkeit soll ein buntes und abwechslungsreiches Lieder-Repertoire geschaffen werden und so jungen SängerInnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht werden.



Szene aus dem Letzten Abendmahl bei den Passionsspielen im Gegendtal

inszeniert

VEREIN GEGENDTALER PASSION

Gegendtaler Passionsspiele

Das Gegendtal durchlebte in evangelisch-lutherischen Glaubensfragen eine sehr turbulente Geschichte.

Glaube und Hoffnung verbindet auch die Akteure der christlichen Kirchen bei den Passionsspielen und so ist in dieser Zeit eine „Passionsfamilie aller Mitwirkenden“ entstanden. Im Jahr 2004 begannen die Vorbereitungen für die Gegendtaler Passionsspiele.

Die drei Autoren aus dem Gegendtal, Gerhard Reichmann, Mag. Franz Einöder und Hans Peter

Stinnig schufen gemeinsam das Werk „Gegendtaler Passion“, das in Kärntner Mundart gespielt wird. Nach den großen Erfolgen im Marmorsteinbruch Lauster im

Krastal mit einer beeindruckenden und einzigartigen Naturkulisse, beschloss man, die Gegendtaler Passion in unbestimmten Zeitabständen aufzuführen. Es wirkten bei allen Aufführungen ca. 80 - 100 ehrenamtliche DarstellerInnen mit.

leuchtet

MARKTGEMEINDE WEISSENSTEIN

Kulturhaus Weißenstein - Energieeffiziente Ausrichtung „Coole Bühne“



Geringere Hitzeentwicklung durch energiesparende LED-Leuchten machen aus einer Bühne im Handumdrehen eine coole Bühne.

Diese wesentliche Verbesserung des Raumklimas geht einher mit einer Steigerung der Energieeffizienz von D auf A. Eine echte Win-win-Situation.

Perfekte und obendrein energieeffiziente Ausleuchtung der Bühne



| Blick auf das malerische Weissensee-Ostufer und die Kärntner Bergwelt

GEMEINDE STOCKENBOI

Masterplan und Gutachterverfahren Weissensee Ostufer

Mit dem Ziel einen strukturierten Masterplan zu erhalten, werden bekannte Spannungsfelder aufgearbeitet und mit Unterstützung externer BeraterInnen strukturiert. Besondere Beachtung finden dabei bereits bestehende LAG- und Naturparkstrategien. Als Spannungsfelder wurden unter anderem bereits die Thematik über die Erneuerung/Revitalisierung der bestehenden Infrastruktur, Verbesserung der Barrierefreiheit, bessere und längere Nutzung vorhandener touristischer Ressourcen, Schutz der Naturlandschaft, Verbesserung des Bildungsangebotes, die Verbesserung der nachhaltigen Nutzung der bestehenden regionalen Ressourcen sowie den Einsatz von Begegnungszonen thematisiert. Ein begleiteter Prozess ermöglicht zudem neue Betrachtungsweisen und auch Richtungsänderungen.



LEADER Nachhaltigkeit

THEATER COURAGE FÜRNITZ

Spielend helfen

Die Theatergruppe Courage inszeniert nach dem Leitmotiv „spielend helfen“ und unterstützt gemeinnützige Projekte. Spielend helfen heißt auch verstanden werden. Verstanden werden im Sinne der Lautstärke! – Deshalb ist die akustische Qualität

„Spielend helfen“ auf noch höherem Niveau dank neuem Mischpult und Scheinwerfern
wichtig und so wurden ein mobiles Mischpult und neue Scheinwerfer angekauft.

THEATER COURAGE FÜRNITZ

Spielend ins rechte Licht gerückt

Mit viel Engagement und Herzblut spielen und in der Region helfend tätig sein zu können gelingt nun noch besser. Der Ankauf von Bühnentraversen ermöglicht regionales Theater mit deutlich höherer Qualität und auswärtige Gastspiele werden durch diese Anschaffung auf hohem Niveau ermöglicht.

Durch die Aufführungen leistet die Theatergruppe einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung der örtlichen Wirtshauskultur und ist eine Institution im punkto Kommunikations- und Informationszentrum.



LEADER Nachhaltigkeit



| Das Wauziwau Bilder- und Rätselbuch mit dem Dobratsch-Sender



NATURPARK DOBRATSCH

Naturpark Bilder- und Rätselbuch

In einem partizipativen Prozess wurden gemeinsam mit den PädagogInnen der Naturpark Bildungseinrichtungen das Naturpark Bilder- und Rätselbuch „Wauziwau“ besucht den Naturpark Dobratsch“ erarbeitet. Im Zuge einer Reise durch den Naturpark erlebt der kleine Hund „Wauziwau“ den Naturpark mit seinen Lebensräumen sowie den Tier- und Pflanzenarten. Den Kindern sollen auf diese Weise spielerisch Umweltschutzaspekte und Verhaltensregeln nähergebracht werden. Jedes Kind der Naturpark-Volksschulen und der Naturpark-Kindergärten erhält kostenlos ein Exemplar vom Bilder-, Lese- und Vorlesebuch sowie ein Rätsel- und Ausmalbuch.

©Region Villach Tourismus GmbH, Michael Stöbnerer



Gemeinsamkeit

soziales Dorfleben | Ehrenamt | vom Lernen, Wissen und Vermitteln | regionsbewusst | Lebensqualität in allen Lagen | Gesundheit | WIR



© Simone Altisani

Melanie Köfeler
LAG Assistentin

LEADER heißt zusammenrücken, Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und Mut zu neuen Ideen

Zusammen ist man stärker und sozialer. LEADER fördert die Identität. Gemeinsam können wir Ideen und das Regionsverständnis schärfen und so positiv zur Weiterentwicklung der Region beitragen.



verbündet

© Gerhard Maurer
Viel Platz für neue
Abenteuer im erleb-
nispädagogischen
Lehrpfad hoch über
dem Tal.

DIAKONIE DE LA TOUR

WALD-ERLEBNIS Ortenfelshütte Treffen

Die Ortenfelshütte liegt in traumhafter Lage oberhalb von Treffen am Ossiacher See. Die Legende besagt, dass sie auf den Resten eines ehemaligen Wachturms der Burg Treffen entstanden ist.

„Sehen, hören, riechen, schmecken, tasten, Gleichgewicht und den siebenten Sinn erforschen. Es gibt viel zu entdecken in der Wald-Erlebnis-Welt“

Die Natur und den eigenen Körper mit allen Sinnen kennenlernen. Dank umfassender Sanierung samt Leitsystem und der Errichtung von sieben erlebnispädagogischen Stationen wurde ein für die Kinder- und Jugendarbeit perfekt geeignetes Areal revitalisiert. Die idyllische Lage fernab des Gewohnten trägt in besonderem Maße auch zur Integration und Inklusion bei. Das Projekt ist auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Hütte kann von Interessierten für Tagesaktivitäten gemietet werden.

Auf dem 500 Meter langem spirituellem Waldweg können die eigenen sieben Sinne erforscht und geschärft werden. Unterhalb der Hütte entstand eine Waldarena – ein idealer Platz für Gruppen – um Gemeinschaft spürbar werden zu lassen. Spielen, feiern, tanzen. Die Ortenfelshütte in Treffen bei Villach – immer einen Besuch wert! Erlebnisreich gemacht durch LEADER und viel Engagement aller Beteiligten.



lebenslanges
lernen

Das LAG-Projekt
Lern@Fest - LLL wurde mit
einem internationalen Preis
ausgezeichnet.

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK KÄRNTEN

Lern@Fest - LLL in der Region Villach- Umland

Die Durchführung eines Lernfestes in der LEADER-Region Villach-Umland verfolgt das Ziel, lebenslanges Lernen (LLL) für die Bewohner der Region erlebbar zu machen und ein stärkeres Bewusstsein für die Potenziale der Region zu schaffen. Entsprechend des Konzeptes der Erwachsenenbildungsmethode „Lernfest“ erfolgt die Vorbereitung und Durchführung in enger Kooperation mit den Bildungseinrichtungen, der Wirtschaft und Kultur, den Vereinen sowie den Gemeinden der Region. Dadurch wird ein Bewusstseinsbildungsprozess, ein Lern- und Sensibilisierungsprozess für lebenslanges Lernen in Gang gesetzt, in dem die Bildungsangebote sichtbar gemacht, Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten gefördert werden.

MITTELPUNKTVEREIN ARRIACH

ArriachSozial

mobilisiert

Das Projekt beinhaltet Leistungen und Hilfe von ehrenamtlichen GemeindebürgerInnen für GemeindebürgerInnen in allen Lebenslagen.

Durch die Etablierung eines tragfähigen Netzwerkes der Nachbarschaftshilfe in Arriach wurde ein erfolgreicher Zugang zu einem gemeinsamen „Geben und Nehmen“ geschaffen. Die Anschaffung eines Elektro-Autos führte zu einer Verbesserung der Mobilität der GemeindebürgerInnen. Vielfältige Weiterbildungskurse runden das Arriach-Sozial-Projekt ab.

Freiwilliges Engagement und Miteinander – je nach persönlichem Interesse und Fähigkeiten kann jede/r Aufgaben übernehmen und das Angebot nutzen.

Das ArriachSozial Mobil im Einsatz





Musical „Die Saat des Satans“ im November 2019

„Imposante Licht- und Ton-Effekte bei jeder Vorstellung dank LEADER“

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK
DER KATHOLISCHEN AKTION KÄRNTEN

Bildung stärkt! *digitalisiert* Digitalisierung- Gesundheit-Nach- haltigkeit

Woran denkt man, wenn man an Bildung denkt? An Empowerment, an Ressourcen, an gesellschaftliche Teilhabe und Mitgestaltung für Jung und Alt. Wie das geht? Mit digitalen, gesundheitsfördernden und nachhaltigen Bildungsangeboten zu den genannten Themen in den Gemeinden der Region.

LEADER Gemeinsamkeit

WERSKAPELLE KNAUF AMF
HERADESIGN FERNDORF

führt auf

Technische Ausstattung Werkskapelle Ferndorf

Mit dem Projekt wurde im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf eine solide technische Ausstattung - bestehend aus Licht- und Tonequipment - angekauft. Neben Scheinwerfern und Mikrofonen wurden auch die dazugehörigen Mischpulte erworben. Somit ist es nun für die meisten Veranstaltungen möglich, den Festsaal ohne teuren Anmieten von Technik zu nutzen. Dies zeigt sich besonders bei Jugendveranstaltungen und Projekten der örtlichen Musikschule. Neben Tagungen und Meetings sind jetzt auch Konzerte und Kabarett sowie Musical-Aufführungen umsetzbar.



Bildung für Körper und Geist in unserer wunderschönen Naturkulisse.

„Bildung stärkt - Für's Leben und
die gesamte Region“

LEADER Gemeinsamkeit



Von den Kindergartenkindern gibt es einen „Daumen hoch“ für das neue Bewegungsgerät.

MARKTGEMEINDE
NÖTSCH IM GAILTAL

bleibt
gesund

Jung und Alt gemeinsam FIT und GESUND

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal ist eine Naturpark- sowie Lebensgemeinde für Jung und Alt. Volkskrankheiten wie geistige Überlastung, Rücken- und Nackenschmerzen nehmen immer mehr zu, auch schon bei Kindern und Jugendlichen. Das Thema Sport, Gesundheit und Bewegung an der frischen Luft nimmt einen immer größer werdenden Stellenwert in unserer Gesellschaft ein. Aus diesem Hintergrund entstand auf der Wiese zwischen Kindergarten und Volksschule ein neuer, frei zugänglicher Bewegungspark für „Jung und Alt - Gemeinsam FIT und GESUND“. Dieser Park bietet eine körperliche Ausgleichsmöglichkeit zum Schul- und Arbeitsalltag und trägt zur Verbesserung der Motorik und Bewegung für alle Generationen bei. Zudem dient es als sozialer Treffpunkt.

ARBEITSGRUPPE KUNST
UND KULTUR AM WÖRTERSEE

ist kreativ

Sommer-Kreativ- Workshops für alle

Ein Workshop für die ganze Familie und interessierte Menschen lädt zum Schaffen von persönlichen Unikaten in geselliger Runde ein – frische Kärntner Seenluft inklusive.

Barbara Ambrusch-Rapp gibt inspirierende Einblicke in die Mixed-Media-Malerei und begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der Erarbeitung origineller Leinwandkreationen und Entdeckung ihrer kreativen Potenziale. Das gemeinsame Malen in temporären Open-air-Ateliers mitten in Velden wächst zum „Montmartre am Wörthersee“ heran, wo auch neugierige Zaungäste am offenen Schaffensprozess vor Ort teilhaben.

Ein kreatives Erlebnis für Mitmachende und Mitschauende ist garantiert.

Begeisterte TeilnehmerInnen und ihre Kunstwerke



© Margit Heissberger



Mit dem Snowboard im Funpark „shredden“

VEREIN G-TAL /
NOCKY MOUNTAINS - FUNSPORTS

Mini Snowpark

Mit diesem Projekt wurde der erste und einzige kostenlose und leicht erreichbare Snowpark in ganz Kärnten geschaffen. Outdoorsport-Begeisterte aus der Region und Umgebung können die Anlage jederzeit befahren und als Trainingsstätte nutzen – gerade nach der Arbeit, Schule oder Studium.

Es wurde ein niederschwelliges Angebot für alle – egal ob Freeski oder Snowboarder – geschaffen. Keine teuren Tagestickets und eine echte Alternative bei starkem Wind oder schlechter Sicht auf dem Berg.

Der Verein legt großen Wert darauf, dass Kinder und junge Menschen einen sehr leichten Zugang zum Wintersport bekommen und dass ein Angebot vor Ort geschaffen wird, welches auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar ist.



VEREIN FC FAAKERSEE

Zeit auf Wand - FC Faakersee

Bereits seit dem Gründungsjahr 1947 trägt der Tradition-Fußballverein wesentlich zur Jugendarbeit und zum sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde bei.

Für die Nachwuchsspieler stehen nun zwei neue Jugendtore bereit und auch die in die Jahre gekommene defekte Matchuhr wurde durch eine digitale Matchuhr ersetzt. Die ebenfalls neue Beschilderungsanlage katapultiert die Vereins-Infrastruktur wieder in die erste Liga.

Der Praxistest beim Jugendturnier verlief außerordentlich zufriedenstellend.



LEADER Gemeinsamkeit

VEREIN G-TAL /
NOCKY MOUNTAINS - FUNSPORTS

Snow - Skate - Surf



© Patrick Rauter

Ganz ohne Meer in der Bugwelle surfen



Mit diesem Projekt wird die Möglichkeit geschaffen, mehrere Sportarten im Bereich SNOW, SKATE und SURF für Kinder und Anfänger kostenlos anzubieten. Im Zuge des Kleinprojekts werden Snowboards, ein Snowskate mit Ski, ein Snow-Surfboard

sowie Surfboards und eine Action-Kamera angeschafft. Diese immer beliebter werdenden Freestyle-Sportarten sollen die Menschen begeistern und Afritz am See ganzjährig als sportliche und kinderfreundliche Gemeinde positionieren. Treib Sport vor Ort!

LEADER Gemeinsamkeit

SK WEISSENSTEIN EVONIK



Revitalisierung Sportplatz Lansach

Nicht nur Sportler müssen ihre Muskel von Zeit zu Zeit lockern. Um die Spielfläche des Sportplatzes zu erhalten und so den Schutz vorangegangener Investitionen zu gewährleisten, wurde der Sportplatz durch eine Tiefenlockerung und Düngung revitalisiert und eine Motorsense für die Mäharbeiten angeschafft. Nach der Revitalisierung steht den SportlerInnen ein frisch begrünter Fussballplatz zur Verfügung.

GEMEINDE ARRIACH

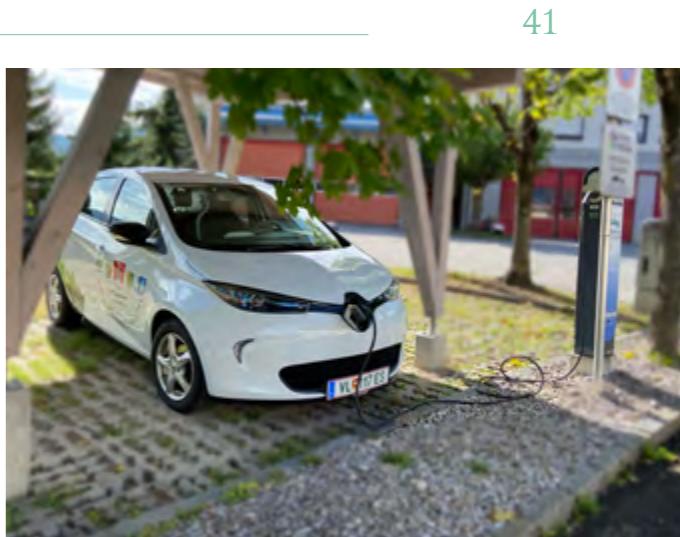


Vintage Dorfzentrum Arriach

Die Gemeinde Arriach hat mit dem Umbau und der Neugestaltung des Dorfkerns und des Gemeindeamtes mit einem regionalen Nahversorger eine nachhaltige Dorfentwicklung erreicht. Durch die Erweiterung und Adaptierung des bisherigen Dorfplatzes entsteht für Jung

und Alt ein Ruhe- und Entspannungsplatz. Der Dorfplatz (Dorfmittelpunkt) wurde und wird so gestaltet, dass er nicht nur das Erscheinungsbild eines ursprünglichen Dorfplatzes (Vintage Point) in einer ländlichen

Gemeinde aufweist, sondern auch für die Gemeindebevölkerung ein Mittelpunkt des Gemeindelebens (Ausrichtung von Märkten mit regionalen Produkten, Veranstaltungsort für das örtliche Brauchtums- und Kulturleben, ...) darstellt.



schattige Ladestation - kühles Auto - kühles Gemüt!



ARGE UNTERES DRAUTAL

eCarsharing im Unterer Drautal

Ziel ist die Reduktion der wenig genutzten Zweit- und Drittautos, der Mobilitätskosten sowie die multimodale Nutzung der e-Fahrzeuge. Mit einer digitalen Mobilitäts-Plattform werden die nachhaltigen Mobilitätsleistungen der Region gebündelt. Die BürgerInnen der fünf teilnehmenden Gemeinden haben die Möglichkeit sich ein E-Auto auszuleihen.

Mit der Anschaffung von sechs E-Autos, den dazugehörigen Carports und Ladestationen für die fünf Gemeinden wird eine Verbesserung der Lebensqualität für die EinwohnerInnen und Sicherung der Erreichbarkeit im ländlichen Raum erwirkt.

Ausblick

Die Herausforderungen im ländlichen Raum wurden durch die Pandemie-Krise zweifellos noch verstärkt - bringen aber andererseits auch Potenziale hervor.

LEADER bietet die Möglichkeit, diese Potenziale in der Region zu entfalten. Es geht im Wesentlichen darum, die Entwicklung vor Ort selbst in die Hand zu nehmen.

Diese regionalen Kräfte und Innovationen möchten wir im Rahmen der Erarbeitung unserer neuen Regionsstrategie 2023-2027 aufgreifen, um einen weiteren Schritt nach vorne zu gehen und „Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion“ Villach-Umland zu starten.



„LEADER fördert technologische und soziale Innovationen, die nur in Kombination echten Fortschritt bedeuten“ – die Kernaussage des LEADER-Ansatzes.



LAG Region Villach-Umland

Klagenfurter Straße 66
9500 Villach

+43 4242 205 6016
stadt.umland@villach.at

rm-kaernten.at